

Zahlen & Inhalt

11 Jugend (Seite 9)
48 Aktive (Seite 7 ua)
10 Reservisten (S. 10)
20 Einsätze (S. 3-4)
18 Übungen (S. 5-6)

www.ff-dobermannsdorf.at

Die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf nimmt den Jahreswechsel wiederum zum Anlass, Ihnen einen Einblick in die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu geben. 2017 war ein besonderes Jahr für die FF Dobermannsdorf.

WEIHE DES NEUEN HLF 3

Im Rahmen der diesjährigen Florianifeier der Feuerwehr Dobermannsdorf am 21. Mai 2017, wurde auch das neue Hilfeleistungsfahrzeug (HLF3) von Feuerwehrkurat Diakon Karl Hinnerth gesegnet und somit offiziell in den Dienst gestellt.



Nach einer, vor dem Feuerwehrhaus abgehaltenen Feldmesse, konnte Kommandant HBI Jürgen Heinisch in seiner Rede zahlreiche Gäste begrüßen. Unter ihnen waren auch Bürgermeister Eduard Ruck, Vizebgm. Hermann Straihammer, VI Gerhard Lehner vom AFKDO Zistersdorf und die Kommandanten der Nachbarwehren aus Palterndorf, Hohenau und Hausbrunn. Im Anschluss an die Festansprachen lud die Feuerwehr zu einer Agape im Feuerwehrhaus, sowie zur Besichtigung des neuen Fahrzeuges, ein.

HLF 3 EIN NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR DIE FF DOBERMANNSDORF

Am Donnerstag den 09. Februar war es so weit: Das neue Einsatzfahrzeug, ein HLF3 der Firma Rosenbauer, wurde an die FF Dobermannsdorf übergeben. Acht Kameraden und eine Kameradin reisten deshalb frühmorgens nach Leonding, um das Hilfeleistungsfahrzeug in Empfang zu nehmen. Im Werk angekommen erfolgte nach einer ersten Besichtigung und Kontrolle des Inventars eine theoretische Einschulung am Fahrzeug. Am Nachmittag folgte die praktische Unterweisung und Erklärung der Bedienung, mitsamt einer ersten Inbetriebnahme der Pumpe in Verbindung mit dem Schaumzumischsystem. Das Fahrzeug wurde anschließend ins örtliche Feuerwehrhaus überstellt.

Fakten:

Type	HLF3
Fahrgestelltyp	MAN TGM 18.340
Motorleistung	340 PS
Zul. Gesamtgewicht	18 Tonnen
Besatzung	1:8
Wassertank	3600 Liter
Schaumtank	200 Liter



Die Ausstattung im Detail finden Sie unter:

www.ff-dobermannsdorf.at/hlf3



Wir dürfen uns in diesem Zusammenhang bei der Firma Rosenbauer für die gute Zusammenarbeit und Betreuung bedanken und auch unseren Dank für die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde und der Ortsbevölkerung bei der Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges aussprechen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Dobermannsdorf

29.01. - VERKEHRSUNFALL MIT EINGEKLEMMTER PERSON

Am 29.01. um 13:01 wurde die FF Dobermannsdorf gemeinsam mit der Feuerwehr Hohenau zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der B48 alarmiert. Kurz darauf rückten 17 Mann mit dem KDOF, WLFA-K und TLF zum Einsatzort aus. Dieser war bei km 13-16, kurz vor der Ortseinfahrt Dobermannsdorf, wobei ein aus Richtung Hohenau kommender PKW aus bisher ungeklärter Ursache in einer Kurve von der Fahrbahn abkam und erst einige Meter weiter im angrenzenden Acker zu stehen kam. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Fahrzeuglenker aus dem Fahrzeug geschleudert, sein Beifahrer verblieb im Auto, wurde jedoch nicht eingeklemmt. Die beiden verletzten Personen wurden durch das Rote Kreuz und den angeforderten Notarzt vor Ort erstversorgt und anschließend mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus eingeliefert.

Die beiden Feuerwehren rückten nach dem Aufräumen der Unfallstelle wieder ein.

Die Einsatzdauer betrug 1 Stunde 6 Minuten mit einer Mannschaftsstärke von 17 Mann.

**30.06. - FLURBRAND**

Am späten Nachmittag des 30. Juni kam es zu einem Flurbrand zwischen Hohenau und Dobermannsdorf. Dabei ist eine Strohpresse in Brand geraten und hatte ein Feuer entfacht, welches sich aufgrund der andauernden Trockenheit am Feld schnell ausbreiten konnte. Gemeinsam mit 10 weiteren Feuerwehren der Umgebung konnte der Brand eingedämmt und gelöscht werden.

**10.08. - STURMSCHÄDEN**

Zu mehreren Sturmschäden wurde die FF Dobermannsdorf spätabends, am Donnerstag den 10. August, gerufen. Aufgrund heftiger Unwetter wurden Bäume umgerissen, sowie größere Äste von Bäumen gebrochen. Mittels Motorkettensäge wurde das Geäst freigeschnitten und die Fahrbahn anschließend gesäubert. Ebenso musste ein auf ein Dach gestürzter Baum mittels Kran abgetragen werden.

16.10. - TECHNISCHE HILFELEISTUNG

Am 16.10. um 13:38 Uhr wurden wir mittels stillen Alarm zu einer technischen Hilfeleistung gerufen. Auf der Hohenauer Straße (B48) verlor ein Traktor, mitsamt zwei Anhängern von Hohenau kommend das linke Hinterrad. Dadurch verdrehte sich das Gespann und kam in der angrenzenden Böschung zu stehen. Nach der Absicherung des Traktors, wurde dieser mithilfe des Fahrzeugkrans des



WLFA-K zuerst angehoben, sodass die beiden Anhänger gelöst werden konnten und um anschließend das Hinterrad wieder montieren zu können. Der Verkehr wurde während dieser Zeit durch die angeforderte Polizei auf der B48 gesperrt bzw. umgeleitet.

29.10. - STURMSCHÄDEN - EIN ARBEITSREICHER SONNTAG

In einem Innenhof der Heroldgasse wurde ein Baum aufgrund des heftigen Sturms entwurzelt und landete auf dem Dach des Hauses. Zuerst wurden die Äste des Baumes nach und nach entfernt. Nachdem der verbliebene Teil des Baumes stabilisiert wurde, konnte auch der doch massive Stamm stückweise abgetragen werden.



Auf einer Baustelle bei der Pfarrkirche wurde eine ‚PipiBox‘ vom Winde verweht und kam auf den öffentlichen Gehsteig zu liegen. Die Box wurde zurück auf die Wiese transportiert und anschließend die Fläche von der ausgetretenen Flüssigkeit gereinigt.



In der Schulsiedlung sind einige vom Sturm gelockerte Dachziegel eines Wohnhauses vom Dach gerutscht. Die Dachziegel wurden gesichert und an der richtigen Stelle wieder eingedeckt. Auch vor dem Gemeindeamt hielt eine Birke den Kräften des Sturmes nicht stand und stürzte auf die Parkplätze. Der umgestürzte Baum wurde soweit abgetragen, damit die Zufahrtstraße wieder frei passierbar war. Es wurden 17 Gesamteinsatzstunden geleistet.

Die FF Dobermannsdorf rückte im Jahr 2017 zu einem Brandeinsatz und 19 technischen Einsätzen aus. Bei diesen 20 Einsätzen waren in Summe 138 Mitglieder im Einsatz und leisteten dabei mehr als 145 Einsatzstunden.

12.03. - GRUPPENÜBUNG

Am Sonntag, den 12. März, fand die erste Gruppenübung des Jahres statt. Dabei galt es den Umgang mit der eingebauten Pumpe im neuen HLF3 und die Bedienung der Tragkraftspritze zu festigen. Hierzu wurde einerseits mittels TS vom Teich angesaugt und andererseits eine Versorgungsleitung vom Hydranten zur Pumpe aufgebaut, wodurch die am HLF verbaute Haspel mit formstabilen Schlauch und der Wasserwerfer versorgt wurden.

08.04. - GRUPPENÜBUNG

Die Gruppenübung am 08. April stand ganz im Zeichen des neu angeschafften Druckbelüfters. Im ersten Teil der Übung wurden durch LM Markus Schwarzmann einige allgemeine Themen zur Druckbelüftung wie unterschiedliche Bauarten, die Funktionsweise und die Bedienung des eigenen Hochleistungslüfter "FANERGY", der Fa. Rosenbauer, dargebracht. Der zweite Teil bestand aus einer Einsatzübung, wo ein Zimmerbrand mit starker

Rauchausbreitung angenommen wurde und der Druckbelüfter zum Einsatz kommen sollte. Nach der Öffnung einer Abluftöffnung durch den Atemschutztrupp wurde der Druckbelüfter "eingedreht", wodurch er seine volle Wirkungskraft sehr positiv unter Beweis stellte. Als Abschluss wurde eine weitere Möglichkeit der Entrauchung, die sogenannte Hydraulische Ventilation, durch den Atemschutztrupp getestet. Auch diese Option zeigte sich als wirkungsvolle Maßnahme.

Die Übungsdauer betrug ca. 2 Stunden mit einer Mannschaftsstärke von 17 Mann.

06.05. - ZUGSÜBUNG

Ein weiteres neues Gerät stand im Mittelpunkt der am Samstag, den 5. Mai abgehaltenen Zugsübung. BM Stefan Trimmel und OLM Johannes Hinnerth unterwiesen die teilnehmenden Kameraden der Bedienung und Einsatzmöglichkeiten von Hebekissen. Nach einer Vorstellung des Systems und dazugehörigen Komponenten galt es anhand einer praktischen Übung eine verunfallte Person unter der Last von zwei Strohballen mithilfe der Hebekissen zu befreien. Eine weitere Übungsdarstellung war eine eingeklemmte Person zwischen zwei Anhängern, welche gerettet werden musste.



21.06. - ÜBUNG BEI FIRMA WEINWURM



Am Mittwoch, den 21. Juni wurde eine gemeinsame Übung mit der FF Palterndorf abgehalten. Dabei wurde bei der Siloanlage der Fa. Weinwurm das installierte "Kühlsystem", welches im Falle eines Silobrandes essentiell ist, geübt.

15.09. - UNTERABSCHNITTSÜBUNG

Am Freitag, den 15.09., wurde eine Übung des UA2 in Hauskirchen abgehalten. Übungsannahme war ein Brand am Bauhof am Ortsende. Die FF Dobermannsdorf bekam den Befehl die Wasserversorgung für den Tank Neusiedl sicherzustellen. Mittels Unterwasserpumpe wurde Wasser aus der Zaya angesaugt und über die Pumpe des HLF3 weitergefördert. Im Anschluss an die Übung gab es im Feuerwehrhaus Hauskirchen die Übungsbesprechung und mittels Speis und Trank fand die Übung einen gemütlichen Ausklang.

21.10. - GRUPPENÜBUNG



Eine weitere Gruppenübung wurde am Samstag, den 21. Oktober abgehalten. Als erstes stand Fahrzeugkunde am Programm. Dabei wurde mithilfe von Kärtchen das Wissen über das Inventar im HLF3 ein wenig aufgefrischt. Beim zweiten Übungsthema galt es, mittels Unterwasserpumpe Wasser aus der Zaya anzusaugen und über die Pumpe des HLF zu einem B-Rohr zu fördern. Dabei musste auf die rutschigen Verhältnisse am feuchten Damm geachtet werden, wodurch kurzerhand eine entsprechende Hilfe mit einer Leiter gebaut wurde. Dadurch konnte die Unterwasserpumpe samt B-Schlauch in einem Stück, von der oberen Dammkante aus, ins Wasser gelassen werden.

Dadurch konnte die Unterwasserpumpe samt B-Schlauch in einem Stück, von der oberen Dammkante aus, ins Wasser gelassen werden.

FUNK

Am 06.04. fand eine Funkübung des Unterabschnitts in Prinzendorf statt. Im November waren die Funkgeräte vermehrt im Einsatz: Zuerst bei einer weiteren Unterabschnittsfunkübung am 09.11. und dann bei der internen Funkübung am 17.11.2017.



25.11. - FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Am Vormittag des 25. Novembers bot die FF Dobermannsdorf den Ortsbewohnern die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen. In der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr wurden durch Gerald Neumeister knapp 65 Feuerlöscher überprüft.

Die FF Dobermannsdorf freut sich, der Ortsbevölkerung auch durch derartige Serviceleistungen helfend zur Seite stehen zu können.

29.04. - PRAKTISCHE SCHULUNG HOHLSTRAHLROHR



Da im neuen Einsatzfahrzeug HLF3 neben den klassischen Mehrzweckstrahlrohren auch Hohlstrahlrohre unterschiedlicher Größen verbaut sind, wurde die Handhabung und Funktionsweise dieser in einer praktischen Schulung am 29. April den Kameraden näher gebracht. Während LM Nina Köberler die Bedienung des Hohlstrahlrohres und die Funktionsweise der sogenannten "Loops" (Schlauchmanagement) erklärte, demonstrierte BM Stefan Trimmel die Vorgehensweise mit einem solchen Strahlrohr im Innenangriff mitsamt Türöffnung.

22.04. - ABSCHNITTSSCHULUNG IN DÜRNKRUT

In Dürnkrot fand am 22.04. eine Schulung des Abschnittes Zistersdorf statt. Thema waren "Der Krafffahrer in der Feuerwehr" und "Sondergeräte" im Abschnitt Zistersdorf. Begonnen wurde mit dem Theorieteil, der die Rechte und Pflichten des Krafffahrers im Feuerwehrdienst zum Inhalt hatte. Danach ging es hinaus in die Fahrzeughalle, wo im Stationsbetrieb der Teleskoplader, Wärmebildkamera, Atemschutzkompressor und das Schmutzwasserpumpaggregat vorgestellt und erklärt wurden. Stationiert sind diese Geräte in Dürnkrot, Neusiedl, Loidesthal und Maustrenk.



KURSE

Karl Asperger: Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung, Heißausbildung in gasbefeueften Übungsanlagen, Atemschutzausbildung Stufe 3

Alexander Bach: Gefahrenerkennung und Selbstschutz, Löschmittelbedarf für den Einsatz, Löschwasserpumpen, Pläne im Feuerwehrdienst, Methodische Grundlagen und Kommunikation

Manuel Hammer: Atemschutzgeräteträger, Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk), allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung

Jürgen Heinisch: Druckbelüftung, Feuerwehrkommandanten Fortbildung

Karl Hinnerth: ÖBFV Feuerwehrkuraten-Seminar, Feuerwehrkuraten Fortbildung

Marcel Janka: Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk)

Lukas Kargl: Atemschutzgeräteträger, Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk), allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung

Nina Köberler: Verkehrsreglerausbildung, Druckbelüftung, Grundlagen der Technik, Menschenrettung und -bergung aus KFZ sowie aus Höhen und Tiefen, Verhalten bei Tierrettung, Kranführer (Fahrzeug-Ladekran < 300kNm)

Robert Schwarzmann: Feuerwehrkommandanten Fortbildung

Thomas Sperk: Atemschutzgeräteträger, allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung

Dominic Wirrer: Atemschutzgeräteträger, Arbeiten in der Einsatzleitung (Funk), allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung

ATEMSCHUTZ

Das Jahr 2017 startete mit der Atemschutzsachbearbeiterinformation bei der die neue Tauglichkeitsuntersuchung vorgestellt sowie die Abschnittsübungen für dieses Jahr besprochen wurden. Kurz darauf fand die Ausbilderbesprechung für den Bezirk statt.

Im März und April absolvierten vier Kameraden (Dominic Wirrer, Lukas Kargl, Manuel Hammer, Thomas Sperk) die Atemschutzausbildung Stufe 2. Hierbei lernten Sie neben den Einsatzgrundsätzen auch die Geräte näher kennen und durften ihr Können und Geschick im Praxisteil beweisen. Wir dürfen den Kameraden zur bestandenen Ausbildung gratulieren und begrüßen Sie als neue Atemschutzgeräteträger in unserer Wehr!



Am 25.03. fand die diesjährige Unterabschnittsatemschutzübung in Palterndorf statt. Angenommen wurde ein Schadstoffunfall, bei dem ein Fass leck geschlagen worden war, auch eine verletzte Person galt es von dem Anhänger zu retten. Während ein Trupp das Abdichten des Fasses übernahm, rettete ein weiterer die verletzte Person und baute den Brandschutz mittels Schaumrohr auf.

Kurz darauf am 08.04. kam wiederum Atemschutz, diesmal bei einer internen Gruppenübung zum Einsatz. Ein Zimmerbrand

musste unter Zuhilfenahme von Atemschutz und Druckbelüfter gelöscht werden.

Die heutige Abschnittsatemschutzübung fand am 06.05. in der Winzergenossenschaft Groß Inzersdorf statt. Nach der Anmeldung im Feuerwehrhaus wurden wir zur Bekämpfung einer Leckage an einem Schadstoffbehälter eingeteilt. Dieser musste jedoch erst nach einem langen Anmarsch in den Kellerröhren vorgefunden werden. Vor Ort wurde eine provisorische Auffangwanne mittels A-Saugschläuchen und Plane errichtet.



Am 30.09. fand die Ausbildung Atemschutzstufe 3 gemeinsam mit den Kameraden der FF Palterndorf statt. Seitens der FF Dobermannsdorf nahmen 3 Kameraden (Hermann Zehetner, Erich Mutz, Karl Asperger) teil. Von 25.-27.10. fand die diesjährige Heißausbildung Stufe 4 (gasbefeuertem Container) in Poysdorf statt. Seitens der FF Dobermannsdorf nahm Kamerad Karl Asperger teil.

Am 25.11.2017 fand die diesjährige interne Atemschutzübung der FF Dobermannsdorf beim Feuerwehrhaus statt. Aufgrund der Tauglichkeitsuntersuchung neu und der darin geforderten Leistungstests wurde der sogenannte Finnentest erprobt. Hierfür mussten die Atemschutzgeräteträger einzeln innerhalb von 14,5 Minuten unter Atemschutz 5 Stationen bewältigen: 2x16kg Kanister über 100m tragen, 180 Stufen steigen, einen Reifen mit einem Vorschlaghammer 3m weit schlagen, Hindernisse überwinden sowie abschließend einen C-Schlauch rollen. 8 Atemschutzgeräteträger bewältigten den Parcours, der doch einiges an Kondition abverlangte.

FEUERWEHRJUGEND

Das Jahr 2017 begann für die Feuerwehrjugend Dobermannsdorf mit dem Wissenstest am 02. April in Tallesbrunn. Bei sehr kalten und windigen Wetter mussten wir verschiedene Stationen (die meisten davon im Freien) durchmachen. Es begann mit den Testfragen dann folgten die Seile und Knöpfe, die Geräte zur Brandbekämpfung sowie Geräte für den Technischen Einsatz. Als letzte Station waren die Teile der Schutzausrüstung dran. Alle konnten das Abzeichen ohne Probleme erreichen.



Im Juni begann, die bereits sehlich erwartete, Bewerbssaison und wir konnten somit in ein sehr durchwachsenes Bewerbsjahr starten. Bei unserem Bezirksbewerb in Schönfeld am 15.06. erreichten wir einen Sieg in Bronze und in Silber den 4. Platz.

Beim Abschnittsbewerb in Hauskirchen am 25.06. konnten wir in Bronze einen 3. Platz und in Silber einen 2. Platz erreichen.

Am Landesbewerb vom 06. – 09. Juli in Neuhofen an der Ybbs, wo wir in Bronze den 62. Platz und in Silber den 82. Platz erreichten war die Enttäuschung groß. So wie jedes Jahr war das Landeslager nicht nur auf Grund der Bewerbe interessant, sondern es gab auch wieder ein vielseitiges Freizeitprogramm.



Kannst du diese Fragen mit JA beantworten?

- ***Bist du zwischen 10 und 14 Jahren?***
- ***Willst du mehr über die Feuerwehr wissen?***
- ***Liebst du Action und Sport?***

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Komm zu uns und lerne, wie die Feuerwehr arbeitet!

Wir freuen uns auf deine Verstärkung für unsere Feuerwehrjugendgruppe! Melde dich bei einem der Jugendbetreuer (Rudi 0664/450 61 88 oder Christian 0650/662 18 81) oder komm einfach am Sonntag um 10 Uhr im Feuerwehrhaus vorbei!

RESERVISTEN AKTIV

Sauer Wilhelm lud anlässlich seines 70. Geburtstages am 21.07. die Reservisten zum Heurigen ein.



Pfingsten: Reservisten bei der Arbeitspause.

Am 18.10. fand der alljährliche Reservistenausflug statt. Gestartet wurde mit der Begehung des Erdöllehrpfades in Prottes. Anschließend lud Günter Kralits, Betriebsleiter der Firma Bau Beton, ins Schweizerhaus ein.



Bei der Heimfahrt hatte Johann Trimmel die Möglichkeit, seinen Einstand bei den Reservisten zu zahlen – alle waren sehr erfreut.



Reservistenbetreuer Rudolf Mutz bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Kameraden. Sein Dank gilt auch jenen Kameraden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht bei jeder Aktivität dabei sein können.

WETTKAMPFGRUPPEN - 02.07. LANDESBEWERB

**4. PLATZ FÜR DOBERMANNSDORF 1**

Die Wettkampfgruppe Dobermannsdorf 1 sicherte sich beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2017 in St. Pölten den 4. Platz in Silber Klasse A! Im Bewerb Bronze Klasse A belegte die Wettkampfgruppe Dobermannsdorf 1 den 51. Platz.

Im Bewerb Bronze Klasse B erreichte die Wettkampfgruppe Dobermannsdorf 3 den 46. Platz und den 41. Platz im Bewerb Silber Klasse B.



EHRUNGEN IN DER FEUERWEHR

Anlässlich des Abschnittsfeuerwehrtages am 25.6.2017 in Ringelsdorf wurden an einige Kameraden der FF Dobermannsdorf Auszeichnungen verliehen:

Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

Reinhard Kargl

Rudolf Mutz

Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

Josef Kargl

Rudolf Popp

Leopold Schulz

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ LFV:

Rudolf Mutz



Beim 67. Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten erhielt Kdt-Stv. **BI Robert Schwarzmann** auf Grund der Tätigkeit als Bewerber das Bewerberverdienstabzeichen in Bronze.

Das Kommando dankt ebenso für die verdienstvollen Tätigkeiten und gratuliert den ausgezeichneten Kameraden.

08.01. - JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017

Die alljährliche Jahresmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dobermannsdorf wurde heuer am Sonntag, den 08. Jänner im hiesigen Feuerwehrhaus abgehalten. Kommandant HBI Jürgen Heinisch konnte neben den zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden den Bürgermeister der Marktgemeinde Eduard Ruck, dessen Vize Hermann Straihammer und GfGR Wolfgang Rauscher aufs herzlichste begrüßen.

Nach einer Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden, begann KDT Heinisch mit seinem Bericht über das vergangene Jahr in dem er sämtliche Einsätze, Veranstaltungen, abgehaltene Feiern mitsamt Zahlen und Statistiken in Bezug auf die geleisteten Stunden im Sinne der Freiwilligkeit präsentierte. Es folgten die Berichte der Chargen und Sachbearbeiter, sowie der Kassabericht von V Alfred Asimus.

Im Anschluss daran hob Bgm. Eduard Ruck in seiner Rede nochmals den hohen Wert der vielen geleisteten Stunden und Tätigkeiten hervor, gratulierte der Feuerwehrjugend zu den tollen Wettbewerbsergebnissen und richtete seine Glückwünsche auch an die aktiven Bewerbungsgruppen. Ebenso wurde die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges, des HLF-3, erwähnt. Das neue Fahrzeug bedeutet neben der technischen Verbesserungen gleichzeitig einiges an zusätzlichen Übungsaufwand. Auch VBgm. Straihammer und GfGR Rauscher lobten in ihren Reden die Einsatzbereitschaft der Mitglieder, unterstrichen die Notwendigkeit des neuen Fahrzeuges und wünschten allen Bewerbungsgruppen viel Erfolg für die kommende Saison.



Als nächster Punkt der Tagesordnung folgte die Angelobung neuer Mitglieder. Dabei freut es uns besonders auch heuer wieder zwei weitere Kameraden in der Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen: Kilian Grössing und Marcel Strahner-Schuster!

Ebenso wurde Andreas Fuhrmann als neues Mitglied der FF Dobermannsdorf vorgestellt!

Zum Abschluss zeigte Kommandant Heinisch eine Präsentation zum neuen HLF-3, welches bereits nächstes Monat in den Dienst der Feuerwehr gestellt werden soll, worin die wichtigsten Meilensteine der Beschaffung sowie bereits aktuelle Fotos von der aktuellen Rohbaubesichtigung zu sehen waren.

*Die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf dankt
den unterstützenden Mitgliedern sowie allen Helfern für die
Unterstützung im vergangenen Jahr
und wünscht Ihnen alles Gute im Jahr 2018!*

*Bitte merken Sie sich schon jetzt unseren Pfingstheurigen
von 18. bis 20 Mai 2018 vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Für den Inhalt verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60
Druck: Copy-Shop Waltraud Goldmann 2273 Hohenau